

Tauchclub Berchtesgaden e.V.



TC Berchtesgaden e.V. c.o. Rudolf Kastner
Grünsteinstrasse 25, 83471 Schönau am Königssee

Saisonauftritt beim Tauchclub Berchtesgaden e. V.

Der Tauchclub Berchtesgaden ist in diesem Jahr schon wieder voll beim Zeug

Reisebericht über den Clubausflug des Tauchclubs Berchtesgaden nach Kroatien Vom 06.04.2012 bis 09.04.2012

In diesem Jahr eröffnete der Tauchclub Berchtesgaden e. V. seine Tauchsaison mit einer Reise nach Selce in Kroatien. Der Tauchclub besuchte nach über 8 Jahren mal wieder die Tauchbasis Mihuric.

Die Basisleiter Hinko, Maggy und Tamara freuten sich riesig über diesen Besuch.

Trotz des kalten Wetters und auch trotz der niedrigen Wassertemperaturen ließen es sich 8 Taucher des Tauchclubs Berchtesgaden und der Ausbildungsleiter Rudi nicht nehmen, die Saison mit einem Ausflug nach Kroatien zu eröffnen. Es ließ sich auch keiner davon abbringen die geplanten 8 Tauchgänge durchzuführen. Wir machten 2 Tauchgänge am Hausriff sowie einen Nachtauchgang am Hausriff. Die restlichen 5 Tauchgänge wurden vom Boot aus gemacht. Wir fuhren einen kleinen Unterwassertunnel, Steilwände und das Wrack der Peltastis an.

Da es allen sehr gut gefallen hat, versprach Rudi nicht wieder 8 Jahre mit dem nächsten Besuch der Tauchbasis Mihuric zu warten.

Reisebericht über den Clubausflug des Tauchclubs Berchtesgaden nach Kroatien Vom 17.05.2012 bis 20.05.2012

Es dauerte gar nicht so lange, da stand schon der nächste Ausflug des Tauchclub Berchtesgaden nach Kroatien auf dem Programm.

Eigentlich sollte dies schon an dem Wochenende vom 27.04.12 bis 01.05.12 sein. Da das Wetter und somit die Temperaturen immer noch nicht besser waren wurde dieser Termin mangels Beteiligung kurzerhand ersatzlos gestrichen.

Der nächste anstehende Termin vom 17.05.2012 bis 20.05.2012 fand auf Grund des wärmer angesagten Wetters für mehr Zuspruch. So kam es, dass sich dann auch gleich 9 Taucher und 5 Nichttaucher dazu anmeldeten. Unter den Tauchern waren 3 Tauchschilder der **Wasserwacht Berchtesgaden** dabei, die in diesem Zusammenhang ihre Freiwassertauchgänge im Rahmen der Ausbildung absolvierten. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch ganz herzlich beim **Skiclub Berchtesgaden** bedanken, der uns für diesen Ausflug seinen Mannschaft VW-Bus zur Verfügung stellte.

Dieser Ausflug führte uns wieder einmal auf die Insel Krk, genauer gesagt nach Kornic. zur Tauchbasis der KRK Divers.

Am meisten freuten sich die Basisleiter Silvia, Robert und Vitscho, darüber, dass sie uns ihre zusätzliche Tauchbasis in Vrbnik vorstellen konnten. Von dieser Basis ist es nun auch möglich Landtauchgänge, speziell zur Ausbildung durchzuführen. So kam es, dass wir 2 Tauchgänge an dem Hausriff in Vrbnik, und die restlichen Tauchgänge wiederum vom Boot aus machten. Dies waren dann sogenannte Tagesausflüge mit 2 Tauchgängen pro Tag an verschiedenen Tauchplätzen. Angetaucht wurden mehrere Steilwände, ein Tauchplatz mit zwei großen Grotten,

Clubadresse: 1. Vorstand: Rudolf Kastner, Grünsteinstr. 25, 83471 Schönau a. K' see

Tel: 08652 - 6014192 Fax: 08652 - 6014215 - eMail: 1.vorsitzender@tc-bgl.de internet: www.tc-bgl.de

Kontoverbindung: VRB Berchtesgadener Land, Kto.Nr. 326194, BLZ 710 900 00

Tauchclub

Berchtesgaden e.V.

TC Berchtesgaden e.V. c.o. Rudolf Kastner
Grünsteinstrasse 25, 83471 Schönau am Königssee

ein Tauchplatz mit einem schönen, langen aber geräumigen Tunnel und letztendlich auch wieder das Wrack der Peltastis. Auch diesmal ließ keiner einen der angesagten 7 Tauchgänge aus. Da die Beteiligung an diesem Ausflug so groß war und der Tauchclub bereits Ostern schon unterwegs war, fand der weitere geplante Ausflug vom 07.06.12 bis 10.06.12 nach Kroatien dann leider nicht mehr statt. Wir werden aber auf jeden Fall im kommenden Jahr wieder hinfahren.

Rettungstauchübung des Tauchclub Berchtesgaden e. V.

Am Samstag den 02.06.2012 führte der Tauchclub Berchtesgaden e. V. unter der Leitung von Ausbildungsleiter Rudolf Kastner am Thumsee wieder einmal seine jährliche Rettungstauchübung durch. Die umfangreiche Übung bestand darin, dass ein Tauchrettungsteam an der Unfallstelle abtauchte um einen verunfallten Taucher an die Oberfläche bringen. An der Oberfläche musste das Rettungsteam durch Abwurf des Gewichtssystems und Aufblasen der Tarierjackets für positiven Auftrieb sorgen. Nach der sofortigen Überprüfung des Zustandes musste der verunfallte Taucher an Land geschleppt werden. Unter der Annahme, dass der verunfallte Taucher bewusstlos war und nicht mehr atmete, wurde er während des Transports zum Ufer noch im Wasser beatmet und bereits von seiner Tauchausrüstung befreit. Auch das Rettungsteam musste sich bei dieser Übung seiner Tauchausrüstung entledigen. Das Rettungsteam hatte dafür zu sorgen, dass sofort die Rettungskette eingeleitet wurde.

Jeder Taucher hatte die Gelegenheit, die komplette Übung einmal selbstständig unter der Supervision von Rudi Kastner durchzuführen. Die restlichen Taucher fungierten jeweils als Helfer.

Der verunfallte Taucher wurde dann bis zum fingierten Eintreffen des Notarztes weiterhin von den Rettungstauchern versorgt. So wurde zunächst die Erstversorgung durch Herzlungenwiederbelebung unter Verabreichung von 100% Sauerstoff und der Einsatz eines Defibrillators an einer HLW Puppe geübt. Diese Übung wurde von der zur Tauchmedizinerin weitergebildeten Ärztin Dr. Gabi Lenz betreut.

Die beiden Ausbilder waren für diese Übung bestens vorbereitet und standen nach der Übung noch den Tauchern für viele interessante Fragen zur Verfügung.

Bis auf die Tatsache dass sich Rudi Kastner über eine größere Beteiligung gefreut hätte, war die Übung ein voller Erfolg und erfreut sich Jahr für Jahr zunehmender Beliebtheit.

Es ist das Ziel des Tauchclubs Berchtesgaden e. V. diese Übung auch in Zukunft mindestens einmal im Jahr bei Saisonbeginn zu veranstalten, um jeden Taucher in einer möglichen Notsituation, die hoffentlich nie eintreten möge, in die Lage zu versetzen, rasch und effektiv Kameradenhilfe leisten zu können. Hierzu werden auch immer Taucher eingeladen werden, die Nicht-Mitglieder des Tauchclubs Berchtesgaden e. V. sind. Es ist der Wunsch des Vereins, dass diese Übung eine feste Einrichtung mit reger Beteiligung wird.